

## Marcel Tanner ist Präsident a.i. der Akademien der Wissenschaften Schweiz

Bern, 3. Februar 2020

**Ab dem 1. Februar ist Marcel Tanner Präsident a.i. der Akademien der Wissenschaften Schweiz. Er übernimmt das Präsidium in der entscheidenden Phase der Konkretisierung der Mehrjahresplanung 2021-24. Gemeinsam und Disziplinen übergreifend an gesellschaftlichen Herausforderungen arbeiten - dies ist ihm ein zentrales Anliegen. Als ehemaliger Direktor des Swiss THP und Initiator von Programmen und Forschungspartnerschaften in Europa, Afrika und Asien hat er dies wiederholt in Tat umgesetzt.**

Den Schlüssel zum Präsidentenbüro hat er in der Hand, aber der Schlüssel zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen sieht er im Dialog und in Disziplinen übergreifender Zusammenarbeit. «Malaria kann man nicht im Labor bekämpfen. Erst, wenn wir mit der Bevölkerung sprechen und erfahren, wie Menschen leben, kann sich ein gemeinsamer Vorgehensplan entwickeln und aus Forschung Lösungen entstehen!» Neben dem Kernauftrag Wissenschaft und Gesellschaft haben die Akademien der Wissenschaften Schweiz für 2021-24 drei Schwerpunkte definiert: Gesundheit im Wandel, Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung. «Solche Aufgaben kann eine Disziplin allein nicht lösen, aber gemeinsam haben wir die Chance, Handlungsoptionen für gesellschaftliche Herausforderungen aufzuzeigen, beispielsweise wenn es um Klima und Energie geht oder wenn wir tragfähige Zusammenarbeitsformen unter Gesundheitsberufen entwickeln», sagt Marcel Tanner. «Wir erarbeiten 'policy relevant statements', damit die Mitglieder des Parlaments oder Bundesämter wissenschaftliche Grundlagen für wichtige Entscheide erhalten».

### Offenheit, Partnerschaft und interdisziplinäre Arbeitsweise

Als Mitglied des Präsidiums und Präsident der Akademien der Naturwissenschaften kennt Marcel Tanner auch die Anliegen und Bedürfnisse der wissenschaftlichen Gemeinschaft, die unter dem Dach der Akademien der Wissenschaften Schweiz zusammengefasst ist. Den Wert von Offenheit, Partnerschaft und interdisziplinärer Arbeitsweise ist ihm von seiner jahrzehntelangen Tätigkeit in Forschungs- und Umsetzungspartnerschaften im öffentlichen und privaten Sektor in Europa, Afrika und Asien vertraut. Als Wissenschaftler in medizinischer Biologie und Public Health hat er über 650 Papers publiziert - die Erkenntnisse bringt er als Berater für die WHO oder Public Private Partnerships ein, wie das Malaria Bekämpfungsprogramm, das von der Bill and Melinda Gates Stiftung unterstützt wurde.

### Gemeinsame Mehrjahresplanung und junge Akademie

Marcel Tanner hat sich im Dezember auf Anfrage bereit erklärt, das Präsidium ad interim zu übernehmen, um die Akademien in der entscheidenden Phase der Konkretisierung der Mehrjahresplanung zu führen. Der amtierende Präsident, Antonio Loprieno hatte seinen Rücktritt erklärt, als er als Präsident der Jacobs University in Bremen gewählt wurde. Unter Antonio Loprieno wurde die erste gemeinsame Mehrjahresplanung mit Globalbudget erarbeitet, und er ebnete den Weg für die Gründung der Jungen Akademie Schweiz.

---

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Claudia Appenzeller, Generalsekretärin

Tel. +41 31 306 92 20

E-Mail: [claudia.appenzeller@akademien-schweiz.ch](mailto:claudia.appenzeller@akademien-schweiz.ch)

Die **Akademien der Wissenschaften Schweiz** sind ein Verbund der vier wissenschaftlichen Akademien der Schweiz: der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW und der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW. Sie umfassen nebst den vier Akademien die Kompetenzzentren TA-SWISS und Science et Cité sowie weitere wissenschaftliche Netzwerke. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz vernetzen die Wissenschaften regional, national und international. Sie vertreten die Wissenschaftsgemeinschaften disziplinar, interdisziplinär und unabhängig von Institutionen und Fächern. Ihr Netzwerk ist langfristig orientiert und der wissenschaftlichen Exzellenz verpflichtet. Sie beraten Politik und Gesellschaft in wissensbasierten und gesellschaftsrelevanten Fragen.